

Einbruchhemmung bei Türen



Einbruchschutz ist wichtig! Diebstahldelikte nehmen zu - und erwiesenermaßen kommen Einbrecher meist durch die Tür. Als nichteinbruchhemmend erkennbare Türen stellen damit eine regelrechte „Einladung“ dar. Einbruchprofis versuchen lautlos, innerhalb weniger Minuten und ohne sichtbare Schäden an der Tür ins Innere der Wohnung zu gelangen.

Wirksamer Einbruchschutz ist technisch unkompliziert und nicht unbezahlbar teuer, kann aber vor einigem Schrecken bewahren.

Widerstandsklassen und Auswahlkriterien einbruchhemmender Türen

Die einzelnen Widerstandsklassen werden durch statische und dynamische Belastungen sowie durch simulierte Einbruchsversuche mit festgelegten Werkzeugen geprüft und festgestellt. Die Prüfnormen sind europaweit einheitlich und werden zwischenstaatlich anerkannt. DANA verfügt über die entsprechenden Prüfzeugnisse.

Die Türen der verschiedenen Widerstandsklassen halten folgenden Einbruchversuchen mehrere Minuten stand:

WK 1: Türen der Widerstandsklasse 1 weisen einen Grundschutz gegen Aufbruchsversuche mit körperlicher Gewalt auf (Gegentreten, -springen, Hochschieben, „Vandalismus“). Einsatz von WK 1 Türen: Wohnobjekte mit geringem Risiko

WK 2: Türen der Widerstandsklasse 2 halten Werkzeugen (wie Schraubendrehern, Zangen, Keilen) stand. Einsatz von WK 2 Türen: Wohn-, Gewerbeobjekte, öffentliche Gebäude mit durchschnittlichem Risiko

WK 3: Türen der Widerstandsklasse 3 halten Spezialwerkzeugen (Kuhfuß) stand. Einsatz von WK 3 Türen: Wohngebäude mit erhöhtem Risiko; gewerbliche Objekte und öffentliche Gebäude mit durchschnittlichem Risiko

Einbruchhemmende Türen gem. ÖNORM B 5338 sind dauerhaft zu kennzeichnen. Die Kennzeichnungsschilder (-plaketten) stellt DANA nach Vorlage einer bestätigten Checkliste über die ordnungsgemäße Montagekomplettierung bereit. Sie sind im bandseitigen Falz anzubringen.

Die einbruchhemmende Türeinheit

Die Praxis zeigt, dass bereits klar als einbruchhemmend erkennbare Beschläge, wie Schutzbeschläge und nicht vorspringende Zylinder, Einbrecher vom Versuch wirksam abschrecken, da sie den Einbruchvorgang voraussichtlich verzögern und ein Eindringen ohne Lärm nicht zulassen werden. Das Risiko entdeckt zu werden, ist für den Einbrecher zu groß.

